



## Mittagsbetreuung

Die Mittagszeit (12:20 bis 13:45 Uhr) dient einerseits der Erholung und Stärkung, andererseits soll es auch möglich sein, Hausübungen zu machen oder zu lernen. Die Lehrer sind daher den SchülerInnen beim Lernen (in den Studiersälen im ersten Stock) und bei einer sinnvollen Freizeitbeschäftigung (Pausenhallen, Sportplatz, Bibliothek, EDV-Saal) behilflich. Bezüglich des Verlassens des Schulbereichs gilt die in der Hausordnung festgelegte Regelung. Darüber hinaus sind folgende Punkte zu beachten:

Die SchülerInnen dürfen sich in den Studierräumen (102 – 104), in der Pausenhalle des 1. Stockes, und des Turnhallentrakts oder in den Pausenhallen im Parterre aufhalten. Bei gutem Wetter kann auch der Sportplatz benützt werden bzw. der Vorplatz der Schule. Im zweiten und dritten Stock sowie im Keller des Hauptgebäudes, und in den Klassen des Turnhallentrakts dürfen sich keine SchülerInnen aufhalten (außer kurzfristiger Zugang zu den Garderobekästen). Die Schülerinnen der Klassen im Messetrakt dürfen sich in der Pausenhalle, nicht aber in den Klassen des Messetrakts aufhalten.

Die Klassen, die im ersten Stock den SchülerInnen in der Mittagszeit zur Verfügung gestellt werden, sind reine Studier- und Leseräume. Kartenspielen und laute Unterhaltung sind dort deshalb verboten. Im Raum 102 steht immer eine Lehrkraft für Fragen und Lern- und Hausaufgabenbetreuung zur Verfügung. Zum Essen sind nur die Sitzgruppen beim Kiosk und in der Pausenhalle im Parterre und der Raum 2 vorgesehen. Die Sitzgruppe im 1. Stock steht ebenfalls zum Lernen und zur leisen Unterhaltung zur Verfügung, nicht zum Essen.

Beim Kiosk haben jene SchülerInnen „Vorrang“, die ihr Essen im Kiosk kaufen. Bitte das Kioskangebot beachten. Pizzas dürfen von den UnterstufenschülerInnen nicht außer Haus geholt werden. Auf entsprechende Tischkultur und Ordnung soll geachtet werden.

Der Sportplatz kann bei gutem Wetter zum Spielen benutzt werden. Lärm ist möglichst zu vermeiden. Schulfremden Personen ist ohne Erlaubnis die Benützung des Platzes verboten. Die Gartenanlagen sind zu schonen.

In der Mittagszeit steht auch der EDV-Saal 10 zur Verfügung. Die Zeit ist in zwei Hälften geteilt (12:30 bis 13:00 Uhr und 13:00 bis 13:30 Uhr). Die Benutzung ist einzelnen SchülerInnen nur während einer Hälfte erlaubt und nur unter Aufsicht einer Lehrperson. So soll genügend Zeit zum Essen und zur Bewegung geschaffen werden. Wer am PC arbeiten möchte (nicht spielen oder ähnliches), möge sich an den Bibliothekar wenden. Die Computer dort sind vorrangig für das Arbeiten reserviert.

Schüler dürfen sich nur mit ihrem eigenen Code anmelden. Spielen ist nicht verboten, aber es gilt: Keine Spiele mit aggressiven Inhalten und Arbeiten geht vor Spielen! An der Hardware, insbesondere an den Steckverbindungen darf nicht manipuliert werden. Kopfhörer dürfen nur mit Erlaubnis des aufsichtsführenden Lehrers verwendet werden. Herunterladen von Spielen oder sonstigen exe-Files und Net-Send ist untersagt. Bitte um Schonung der Tastatur (vor allem beim Spielen)!

Speisen und Getränke haben in den EDV-Sälen nichts verloren. Am Ende (mittags spätestens um 13:30 Uhr) müssen die Geräte heruntergefahren und die Bildschirme ausgeschaltet werden.